

Verbundkatalog Kalliope

Stadt, Heinrich
Wiesbaden, 1920-08-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



HEINRICH STAADT

HOFBUCHHÄNDLER



VERLAG UND SORTIMENT, ANTIQUARIAT UND LEHRMITTEL, GESCHÄFTSSTELLE DER
WIESBADENER VOLKSBÜCHER, VERLAG DES EVANGELISCHEN GEMEINDEBLATTES

FERNSPRECHER 1073

BANKKONTO: MARCUS BERLE & CO.

WIESBADEN

BAHNHOFSTRASSE 6 DEN 19. August 1920.

St., jr. Sch.

Herrn

Waldemar Bonsels,

München - Pasing.

Sehr verehrter Herr Bonsels!

Ich bestätige dankend den Eingang Ihres
werten Schreibens vom 14./8. und nahm davon Kenntnis, dass Sie die Drucke,
die ich Ihnen nach Fertigstellung zugehen lasse, nach vorgenommener
Signatur an mich weitergeben werden. Sehr gerne bin ich auch bereit
Ihrem Wunsche zu entsprechen und Ihnen den einen der Zustandsdrucke,
auf dem Sie besonderen Wert legen, zu überlassen. Den II. Druck bitte ich,
den Auflagedruck beizufügen; Ich danke Ihnen für Ihre Zusage, dass Sie
mir auch diesen Druck signieren wollen. ^{Ich} ~~xxx~~ lege besonderen Wert auf
denselben und füge ihn meiner Sammlung bei. Die zwei anderen Zustands-
drucke, die, wie Sie selbst schreiben, nicht für fremde Augen bestimmt
sind, bitte ich mir ebenfalls zuzustellen. Selbstverständlich beabsichtige
ich nicht, diese Drucke in den Handel zu bringen, Sie werden aber ver-
stehen, dass diese Drucke für mich besonders wertvoll sind, da Sie zur
Entstehung des Bildes gehören. Ich hoffe gern, dass Sie in diesem Falle
meiner Meinung sind.

Hochachtungsvoll u. mit herzl.

Heinrich Staadt